

## Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

Vor kurzem erschien:

### Vierter Band: Wasserbau.

Bearbeitet von F. W. Otto Schulze, Professor an der Technischen Hochschule in Danzig und Dipl.-Ing. L. Kauf, techn. Bureauchef der Firma Wayss & Freytag A.-G. in München.

Mit 817 Textabbildungen.

Preis geheftet M. 14.— ord., M. 10.50 no., M. 9.80 bar.

Preis gebunden M. 16.50 ord., M. 11.80 bar.

### Fünfter Band: Flüssigkeitsbehälter. Röhren. Kanäle.

Bearbeitet von R. Wuczkowski, Ingenieur in Wien und Regierungsbaumeister a. D. E. Lorey, Stadtbaurat in Zeitz.

Mit 838 Textabbildungen.

Preis geheftet M. 18.— ord., M. 13.50 no., M. 12.60 bar.

Preis gebunden M. 20.50 ord., M. 14.60 bar.

**Dringend zur Beachtung!** Um Irrtümern vorzubeugen, teilen wir mit, dass weitere Bände in zweiter Auflage in diesem Jahre nicht erscheinen.

Einige Urteile der Fachpresse auszugsweise:

*Das amtliche „Zentralblatt der Bauverwaltung“:*

*Es ist eine der inhaltsreichsten Veröffentlichungen auf dem Gebiete des Eisenbetonbaues, für den entwerfenden Ingenieur eine Fundgrube von Anregungen und Beispielen aus der Praxis.*

*Die „Bauzeitung für Württemberg“:*

*Mit diesem Werk, das in der ganzen Weltliteratur das erste über dieses Spezialgebiet ist, das den Fachmann in alle Einzelheiten der Konstruktion, Berechnung und Ausführung einführt, wird eine grosse Lücke in der technischen Literatur ausgefüllt.*

*Die „Wiener Bauindustrie-Zeitung“:*

*Die klaren und in allen Teilen von tiefer Sachkenntnis und einer umfassenden Vertrautheit mit der einschlägigen Literatur zeugenden textlichen Ausführungen sind durch zahlreiche und vorzügliche Abbildungen unterstützt. Wir können das prächtige Handbuch nur bestens empfehlen.*

*Die „Deutsche Bauzeitung“:*

*..... Bände liegt ein reiches, für jeden Ingenieur, der sich eingehend mit dem Eisenbetonbau beschäftigen will, und ebenso für den inmitten der Praxis dieses Sondergebietes stehenden Ingenieur ausserordentlich wertvolles Material in übersichtlicher Anordnung vor.*

*„Stahl und Eisen“:*

*Das Werk verspricht ein Nachschlagebuch im wahren Sinne des Wortes zu werden, welches alles Erwähnenswerte enthält.*

*..... geeignet ist, das Vertrauen zur Eisenbeton-Baukunst immer mehr zu heben und zu verbreiten.*

*Die „Zeitschrift des Vereins Deutscher Ingenieure“:*

*Aus dem reichhaltigen Inhalt ist zu erkennen, wieweit sich das Anwendungsgebiet des Eisenbetonbaues bereits ausgedehnt hat.*

*..... so muss doch zugegeben werden, dass der schaffende Ingenieur hier im Bedarfsfalle schnelle und sichere Auskunft erhält. Insofern kann das grossangelegte Unternehmen nur mit Freude begrüsst und das Werk allseitig empfohlen werden.*

Und so fort lauten die zahlreichen anderen glänzenden Urteile.

Die Bände der zweiten Auflage weisen nicht nur eine einschneidende zeitgemässe Neubearbeitung auf, sie haben zudem eine Förderung durch Anfügung eines ausführlichen Sachverzeichnisses erfahren.

Wir bitten um ständige, tätige Verwendung.

Berlin, Mai 1910.

Wilhelm Ernst & Sohn.